

Verkündigung im Ehrenamt



Ausbildung zum Qualifizierten
Lektorendienst an sieben
Freitagabenden

Foto: David-W./photocase.de

Sonntag, Gottesdienstzeit. Freuen Sie sich auf den Gottesdienst? Ist Ihnen wichtig, was dort gesagt, gesungen, geschwiegen, gebetet, geklagt und gefeiert wird? Haben Sie schon einmal überlegt, beim Gottesdienst mitzuarbeiten oder sogar selbst einen zu gestalten? Auch als Ehrenamtliche*r ist das möglich – nach entsprechender Ausbildung und mithilfe von Vorlagen und Unterstützung durch Hauptamtliche.

Für den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst bietet die Evangelische Kirche u.a. die Ausbildung zum Qualifizierten Lektorendienst an. Wenn Sie Interesse

haben, sprechen Sie mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer und Ihrem Gemeindevorstand (Sie benötigen eine Befürwortung durch den GKR) – dann können Sie sich gern für die Ausbildung zum Qualifizierten Lektorendienst anmelden! Nach der abgeschlossenen Ausbildung steht es Ihnen offen, sich für den Dienst zur*in Qualifizierte*n Lektor*in beauftragen zu lassen. Eine Pfarrerin oder ein Pfarrer begleitet die Lektor*innen in ihrem Dienst (Mentorat). Der Kirchenkreis und die Landeskirche bieten darüber hinaus Fortbildungen sowie regelmäßigen Austausch für Qualifizierte Lektor*innen an. Natürlich können Sie an der Ausbildung auch interessehalber teilnehmen, ohne eine Beauftragung anzustreben.

Den Kurs leiten Martin Herzfeld (Superintendent i.R.), Karsten Müller (Pfarrer und verantwortlich für die Arbeit mit Lektoren in Halle-Saalkreis) und Lydia Schubert (Kreisreferentin für die Arbeit mit Ehrenamtlichen), in Zusammenarbeit mit Superintendentin Christiane Kellner und Christine Heydenreich (Kreiskantorin im Kirchenkreis Merseburg).

Die sieben Abende finden in den Seminarräumen in der Hälterstraße 30 in Merseburg jeweils von 18.00-21.00 Uhr statt. Eine Teilnahme per Zoom ist möglich. Ein kleiner Imbiss steht bereit.

Für die Beauftragung ist es wichtig, an möglichst vielen Abenden teilzunehmen; Ausnahmen sind möglich. Melden Sie sich gern bei Fragen (s.u.)! Der Kurs findet ab sechs Teilnehmenden statt. Die Kosten tragen die Kirchenkreise.

Termine für 2024:

Freitag, 16. und 23. Februar | 8. und 15. März | 5. und 19. April

Abschlussfest: 31. Mai

optionale **Vertiefungssamstage** (Übungen zur Präsenz im Kirchraum)

Samstag, 13. April und/oder Samstag, 4. Mai 2024 | jeweils 10.30-15.00 Uhr
| mit Mittagessen | An der Johanneskirche 1, 06110 Halle (Saale)

Kontakt: Lydia Schubert, lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107

Anmeldung bitte bis Freitag, 9. Februar.

